



Vereinsnachrichten

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

Ausgabe 3 / September 2008

Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung des Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

**am Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr
in der Turnhalle Jahnstraße**

Tagesordnungspunkt: Anbau der Turnhalle

Vereinskontakte/Informationen:

Tel.: 06438/4391

www.tv-niederbrechen.de

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG Limburg

Konto: 110 246 02 BLZ: 511 900 00

Impressum:

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

65611 Brechen, Jahnstraße 10

Redaktion:

U. Wingenbach (Tel.: 06431/54444)

UlrikeWingenbach@aol.com

Auflage: 1800

Termine

Samstag, 4. Oktober, 18:30 Uhr

Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr

Sonntag, 26. Oktober, 17 Uhr

Sonntag, 21. Dezember, 18 Uhr

Amt für die verstorbenen des TVN unter
Mitwirkung des Blasorchesters
Außerordentliche Mitgliederversammlung,
TOP: Anbau der Turnhalle Jahnstraße
Galakonzert des Blasorchesters des TV
Niederbrechen in der in der Joseph-
Kohlmaier-Halle Limburg
Weihnachtskonzert des Blasorchesters

PLUSPUNKT GESUNDHEIT erneut verliehen

Der TVN hat das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ vom Deutschen Turnerbund für weitere zwei Jahre zuerkannt bekommen. Diese Auszeichnung wird nur an solche Sportvereine vergeben, deren Übungsleiter/-innen speziell für den Gesundheitssport (2. Lizenzstufe) ausgebildet sind. Die Lizenz muss alle zwei Jahre durch erfolgreiche Teilnahme an Lehrgängen erneuert



Das Team um Anne Nawrocki (3. v. rechts) freut sich über die Verleihung der Urkunde durch Hermann Schwenk.

werden.

Die Übungsleiterin Anne Nawrocki hat diese Qualifikation zum dritten Mal nachgewiesen. Der Beauftragte des Hessischen Turnverbandes, Hermann Schwenk, überreichte ihr die Bestätigungsurkunde und ein T-Shirt mit den besten Glückwünschen. Veranstaltungsort für das Dauerangebot „Rücken-Fit“ für Sie und Ihn ist die Vereinsturnhalle in Niederbrechen, Jahnstraße 10, donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr. Die meisten Krankenkassen belohnen die Teilnahme mit Bonuspunkten. Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Der diesjährige Kurs „Rücken-Fit“ war ein voller Erfolg. Wegen des großen Zuspruchs konnten leider nicht alle Interessenten aufgenommen werden. Die Teilnehmer (zur Hälfte Männer) waren äußerst motiviert und haben gerne die Anregungen für rüchenschonende Alltagsbewegungen aufgenommen. Viele Teilnehmer äußerten die Absicht, Wirbelsäulengymnastik im Dauerangebot weiter zu betreiben. Die Kursgebühren wurden von den meisten Krankenkassen zum größten Teil übernommen.

Anne Nawrocki

Jugendorchester überzeugt beim Wertungsmusizieren



Am letzten Mai-Wochenende begab sich das Jugendorchester des Turnvereins auf die Reise ins nordhessische Baunatal, wo die jungen Musikerinnen und Musiker mit Betreuern und Dirigentin Sabrina Quirmbach für drei Tage zu Gast beim Hessischen Landesturnfest waren. Übernachtet wurde in Klassenräumen einer Schule in Kassel, doch mit der Straßenbahn war man ganz schnell in

Baunatal.

Hauptgrund für diese Orchesterfahrt war die Teilnahme am Wertungsmusizieren im Rahmen des 2. Landesmusikfests, welches eingebettet in das Landesturnfest in Baunatal für Turner-Orchester stattfand.

Das Jugendorchester trat mit 55 Musikern in der Mittelstufe an – nach der Eingangs- und der Unterstufe die von der Schwierigkeit her höchste Stufe, in der Jugendorchester beim Landesmusikfest teilnahmen. In dieser Stufe stellten sich neben dem Jugendorchester aus Niederbrechen noch drei weitere Jugend- sowie zwei Blsorchester den Wertungsrichtern. Die jungen Musiker traten mit den anspruchsvollen Wertungsstücken „Towards a New Horizon“ von Steven Reineke und „...from these ashes“ von Chuck Eledge beim Wertungsmusizieren an. Hierfür hatten sie seit Januar geübt – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die zwei Wertungsrichter (und auch das Publikum) waren von beiden Stücken beeindruckt und attestierten dem Jugendorchester ein sehr großes Potenzial, vor allem aufgrund der Besetzung und der spürbaren Spielfreude.

Am Ende des Tages – nachdem sich 18 Orchester dem Wertungsgericht gestellt hatten -, wurden im Rahmen des Konzerts des Sinfonischen Landesblasorchesters die Wertungen aller teilnehmenden Orchester bekannt gegeben. Die Spannung war groß – und die Freude noch viel größer: Von den vier Jugendorchestern, die in der Mittelstufe angetreten waren, erzielte das Jugendorchester aus Niederbrechen mit 81,5 Punkten das beste Resultat, verbunden mit dem Prädikat „Sehr gut“. Eine tolle Leistung, auf die das Jugendorchester mit seiner Dirigentin zu Recht stolz sein kann.

Sabrina Quirmbach

Ferienspiele mit den Turnern des TV Niederbrechen



Zum zweiten Mal fanden in Brechen Ferienspiele statt, angeboten von der Jugendpflegerin Madlen Wagner in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen unserer Gemeinde. Und auch zum zweiten Mal übernahmen die Turner des TVN die Aufgabe einer großen Gruppe von Brechener Kindern im Grundschulalter einen schönen Ferientag zu bereiten. Nachdem sich jedes Kind mit Namen und seiner Liebesspeise (Pizza war der

Sieger knapp vor Pommes und Nudeln) vorgestellt hatte, sorgte ein lustiges Kennenlernspiel dafür, dass auch der schüchternste Teilnehmer seine Hemmungen verlor. Danach gab es nach Alter getrennt spannende Aufwärmspiele, bevor es im zweiten Teil des Vormittags hieß einen abenteuerlichen Geräteparcour in der Turnhalle zu bewältigen. Zum Abschluss sah man müde Kinder die sich hungrig auf den Mittagsimbiss stürzten. Fazit des Vormittages: Es hat nicht nur den Kindern, sondern auch uns Betreuern viel Spaß gemacht!



Dagmar Schmitt-Merkl

Saison 2008: Leichtathletiknachwuchs auf Rekordejagd

Kathrin Schermuly auf dem Treppchen

Bei den Hessischen Crossmeisterschaften in Villmar stöhnten viele Athleten angesichts des mörderischen Laufkurses. Extrem steile An- u. Abstiege forderten den Wettkämpfern alles ab. Trotz dieser Bedingungen zeigte die noch zur B-Schülerinnenklasse gehörende Kathrin Schermuly, dass sie ohne Probleme bei den älteren A-Schülerinnen mithalten kann. Bis kurz vor dem Ende der 3000m-Strecke lag sie in Führung bevor sie praktisch auf der Ziellinie noch von zwei Läuferinnen abgefangen wurde. Mit hervorragenden 12:21 Min. gewann sie nur eine Sekunde hinter der Siegerin und zeitgleich mit der Zweiten die Bronzemedaille. Eine überzeugende Leistung bot auch Julia Schmidt (W14), die

zum ersten Mal einen Crosskurs in Angriff nahm. Mit 13:49 Min. lag sie am Ende auf Rang 15.

A-Schülerinnen sind Hessische Vizemeister

Zum ersten Mal seit Bestehen der Leichtathletikabteilung nahm eine A-Schülerinnen-Mannschaft an den Hessischen Straßenlaufmeisterschaften teil. Dabei müssen drei Läuferinnen eine 5km-Strecke absolvieren und am Ende werden die Zeiten addiert. Kathrin Schermuly, als Beste ihrer Klasse im letzten Jahr gehört noch zu den jüngeren B-Schülerinnen. Trotzdem lief sie in Marburg bei den 14jährigen von Anfang an in der Spitzengruppe mit und überquerte nach 20:29 Min. wie schon in Villmar als Dritte die Ziellinie. Überraschend stark präsentierte sich Julia Schmidt, die bereits nach 21:50 Min. das Rennen beenden konnte und als Neunte unter den Top Ten landete. Nicole Schermuly musste ihrem Trainingsrückstand Tribut zollen, kämpfte aber aufopferungsvoll für die Mannschaft und kam nach 25:32 Min. ins Ziel. Nach der Zeitauswertung war der Jubel im heimischen Lager groß: mit dem neuen Vereinsrekord von 1:07:51 Std. hatten die Mädchen die Vizemeisterschaft in der Tasche und wurden bei der Siegerehrung mit Silber dekoriert. Ein toller Erfolg für eine Debütmannschaft und natürlich für ihre Betreuerin Sabine Röder.

B-Schülerinnen zwei Mal Vizemeister

Bei den Kreismeisterschaften im Fünfkampf in Bad Camberg war vom Leichtathletiknachwuchs Vielseitigkeit gefragt. Hier galt es in den Disziplinen 75m-Lauf, Weitsprung, 60m Hürdenlauf, Schlagballwerfen und 800m-Lauf möglichst viele Punkte zu sammeln. In bestechender Form präsentierte sich Elena Maier (W12), die in ihrer Klasse Vizemeisterin wurde und mit hervorragenden 2209 Punkten (Vereinsrekord) die Qualifikation für die Hessischen Landesmeisterschaften erfüllte. Kathrin Schermuly erkämpfte sich in der W13 den dritten Rang und stellte mit 2260 Zählern ebenfalls eine neue Vereinsbestmarke auf. Innerhalb ihren Fünfkampfes verbesserte sie den TV-Rekord über 800m deutlich auf 2:31,80 Min. Die nächste Bestmarke schafften die B-Schülerinnen als Vizemeister in der Teamwertung mit 9996 Punkten. Dabei scheiterten die Kathrin Schermuly, Elena Maier, Sophie Günther, Valerie Stillger und Jacqueline Schneider nur knapp an der magischen 10000er-Marke. Rekord Nr.5 ging auf das Konto von Nicole Schermuly. Sie sammelte im Blockfünfkampf der Schülerinnen W14 1795 Punkte.

Kreisrekord für die D-Schülerinnen

Tolle Stimmung und Kaiserwetter in Kirberg! Die Kreisstaffelmeisterschaften, die vom TSV wieder mustergültig ausgerichtet wurden boten viele spannende Wettkämpfe und für den Leichtathletiknachwuchs des TVN nicht weniger als sechs neue Vereinsrekorde und einen Kreisrekord! Völlig überrascht wurden die Betreuerinnen der D-Schülerinnen. Die vier Mädchen der Klasse W9: Carolin Rohletter, Charlotte Dombach, Julia Türkoglu und Julia Schermuly starteten als jüngstes Quartett bei den C-Schülerinnen, da es für ihre Klasse noch keine Meisterschaften gibt. Dort belegten sie Rang 10 und verbesserten den bestehenden Kreisrekord über 4x50m auf tolle 33,59 Sek.!

Vereinsrekord liefen Charlotte Dombach, Chiara Stillger und Julia Schermuly über 3x800m. Als Fünfte steigerten sie die bisherige Marke auf 9:55,90 Min. Auch die D-Schüler Julius Groß, Tristan Kasteleiner, Florian Ratschker und Julian Roth setzten über 4x50m mit ihrer Zeit von 34,53 Sek. als Vierte der C-Klasse neue Maßstäbe. Den nächsten Rekord holten sich Julius Groß, Florian Ratschker und Julian Roth als Dritte der Kreismeisterschaftswertung mit 12:28,12 Min.



Unerwartet kam die neue Bestmarke über 4x75m der Schülerinnen B. Franziska Neu, Sophie Günther, Kathrin Schermuly und Elena Maier kamen nach 42,65 Sek. ins Ziel und verbesserten als Dritte die alte Marke aus dem Jahr 2003 um sechs Hundertstel Sekunden.

Bild links: Kathrin Schermuly, Franziska Neu und Sophie Tiefenbach; vorn: Elena Maier, Jacqueline Schneider, Valerie Stillger, Sophie Günther und Nicole Schermuly

Das wohl spannendste Rennen der Veranstaltung waren die 3x800m der B-Schülerinnen. Die Favoriten von der LSG Goldener Grund aus Niederselters und die Mädchen des TVN lieferten sich einen begeisterten Zweikampf, den das Selterser Team knapp aber mit der schnellsten Zeit der gesamten Veranstaltung gewann. In ihrem Sog steigerten Sophie Günther, Kathrin Schermuly und Elena Maier den alten Vereinsrekord um 9 (!) Sekunden auf hervorragende 8:07,70 Min.

Erika Nebert und Alena Heider schaffen DM-Norm

Beim Hessischen Landesturnfest in Baunatal erfüllten die beiden B-Jugendlichen Erika Nebert und Alena Heider als 3. und 4. im Schleuderballwerfen mit 37,32 m bzw. 36,80 m die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Waiblingen.

D-Schülerinnen gewinnen den Kreispokal

Riesenandrang herrschte wieder einmal bei den Kreismehrkampfmeisterschaften aller Schülerklassen. Trotz der hohen Teilnehmerzahl lief dank der vielen Helfer aus den Vereinen die Organisation reibungslos ab. Mit einem Paukenschlag beendeten die D-Schülerinnen aus TV Niederbrechen ihren Mannschaftsdreikampf. In der Teamwertung sammelten sie 4.151 Punkte (Vereinsrekord) und wurden Kreismeister. So konnten sich Julia Schermuly, Carolin Rohletter, Charlotte Dombach Julia Türkoglu und Chiara Stillger über einen schönen Siegpokal freuen.

Nicht zu schlagen war auch Constantin Heider in der Klasse M11. Mit sehr guten 1.165 Zählern holte er sich den Titel. Seine Resultate: 50m: 7,69 Sek., Weitsprung: 4,26 m, Schlagball: 45,00 m). Die B-Schülerinnenmannschaft mit Veronika Redko, Elena Maier, Sophie Günther, Julia Rußwurm und Jacqueline Schneider sammelte 6.083 Punkte und wurde Vizemeister. Ebenfalls als

Vizemeisterin grüßte Julia Schermuly in der Klasse W9 mit 935 Punkten. Jeweils mit Rang drei beendeten Elena Maier (W12, 1279 Pkt.), Marvin Koch (M11, 1057 Pkt.) und Julian Roth (M9, 821 Pkt.) ihre Dreikämpfe.

Kathrin Schermuly nicht zu schlagen

Mit der schnellsten Zeit aller Schülerklassen beendete Kathrin Schermuly (W13) die Kreismeisterschaften im 2000m-Lauf in Mengerskirchen mit dem neuen Vereinsrekord von 7:31,1 Min. und sicherte sich mit weitem Vorsprung den Titel. Ihre Schwester Nicole (W14) wurde Vizemeisterin ihrer Klasse und kam nach 8:36,8 Min. ins Ziel.

Bis zu den Sommerferien verbesserten unsere Nachwuchsleichtathleten bereits 34 Vereinsrekorde und einen Kreisrekord. Eine tolle Bilanz trotz unserer schwierigen Trainingsbedingungen. **Thomas Heider (Leichtathletikwart)**

Danke für schnelle Hilfe



Bereits zum dritten Mal nach Einbau der neuen Abwasserrohre in der Jahnstrasse kam es bei dem Unwetter Ende Juli zu einem erneuten Wassereinbruch in der Küche und Gaststätte der Turnhalle. Glücklicherweise wurde die Überflutung von Klaus Gatzert bemerkt und dem Vorstand gemeldet. Dank der schnellen Eingreiftruppe um Christel und Alfred Schupp sowie Mike Vazzano konnten größere Schäden verhindert und die Räume in wenigen Stunden trocken gelegt werden. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Helfern: Mike Vazzano, Christel und Alfred Schupp, Monika Königstein, Willi Schütz, Tobias Weier, Frank Groos, Heidi und Christoph Rosbach, Erich Kremer, Christel Bretz, sowie Ralf Stahl und Michael Gläser von der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen.

Viel Musik und Spaß im Zeltlager des TV Niederbrechen

Brechen- Niederbrechen. Keinem, der sich in der letzten Ferienwoche dem Fuße der Burg Hohlenfels in der Nähe von Zollhaus nähert, dürften die leisen, des öfteren vielleicht auch einmal etwas lauterem Töne und die vielen Kinderstimmen entgehen, die ihm aus dem Tal entgegenschallen, wenn er den Weg hin zum Zeltplatz nimmt. Und die meisten wissen sofort – hier hat wieder die Jugendmusikabteilung des Blasorchesters TV Niederbrechen seine Zelte aufgeschlagen. Die Kinder mit ihren Betreuern, der Küchenmannschaft und den Hausmeistern erleben hier gemeinsam fünf schöne Tage mit viel Spaß, Spannung und vor allem Musik. 60 junge Musikerinnen und Musiker sind auch in

diesem Jahr mit viel Engagement und Lust an der Musik dabei. Während Laura Freimuth und Sabrina Quirnbach mit dem Jugendorchester proben, führt Monika Königstein den Dirigentenstab beim Schülerorchester. „Am besten gefallen mir die Proben, bei denen das Schüler- und das Jugendorchester zusammen üben“, erklärt die 12-jährige Lena. Die anderen Betreuer halten die Registerproben, bei denen sie zusammen mit einzelnen Instrumentengruppen in gesonderten Proben gezielt an den ausgewählten Werken arbeiten, oder sie bereiten das Programm für den Nachmittag oder den Abend vor. Denn klar ist – bei all der harten Probearbeit am Tag, soll natürlich auch die Entspannung und der Spaß bei Bastelworkshops, beim Fußball, bei der Zeltlagerolympiade oder den Wasserspielen nicht zu kurz kommen. So findet die 11-jährige Jana, dass das Toben auf der Wasserrutsche und das Spielen im Bach einfach zu jedem



Mathias Müller dirigiert die Registerprobe von Klarinetten, Flöten, Oboe und Saxofonen.

Zeltlager dazu gehören. Die 12-jährige Damaris schwärmt wiederum für das gute Essen. Auch das abendliche Programm versprach wieder viele Höhepunkte. Der erste Abend diente erst einmal dazu, sich näher kennen zu lernen, ehe die Kinder am zweiten Abend mitten im „Wetten dass“ Studio bei Thomas Gottschalk und seinen Gästen landeten, wo sie sich mit ihren eigenen Wetten der Wahl zum Wettkönig stellen durften. Am folgenden Abend ging es dann zur Geisterstafette in den Wald. Manch ein Kind zeigte hierbei schon ein wenig Angst, doch alle gemeinsam konnten wohl den ein oder anderen „Geist“ vertreiben, der dort umherspukete. Und auch am letzten Abend sollte es den Kinder nicht langweilig werden. Am bayrischen Abend wurden Bierkrüge gestemmt, Brezeln gefangen und zu traditioneller Volksmusik getanzt. Wie es sich für ein Zeltlager gehört, klang ein jeder Abend am Lagerfeuer aus. Hier wurde gesungen, es wurden Geschichten erzählt und sich am Feuer gewärmt. Beim Abschlusskonzert präsentierte man in gewohnter Manier allen Eltern, Geschwister, Großeltern und Freuden, was sie in der Woche musikalisch erarbeitet haben. **Miriam Blaum**

Erfreuliche Wettkampfergebnisse der weiblichen Gerätturnerinnen

Einem Bienenschwarm glich die Schulturnhalle am 1. Juni dieses Jahres. Der TV Niederbrechen war wieder Ausrichter der Nachwuchsmeisterschaften und der Rahmenwettkämpfe Einzel des Turngau Mittellahn. Morgens traten knapp 100



Teilnehmerinnen der jüngsten Altersklassen zum Wettkampf an. Man kann sich das Gewimmel kaum vorstellen, denn viele dieser Mädchen von 4 Jahren bis 8 Jahren erlebten ihren ersten Wettkampf. Dementsprechend waren die Aufregung und auch der Geräuschpegel recht hoch. Auch an Zuschauern mangelte es nicht, viele Eltern sowie Großeltern ergriffen die Gelegenheit die Turnkünste der Kleinen zu bewundern und kräftig mit Applaus zu belohnen. Vier Turnerinnen des TV Niederbrechen nahmen an diesem Vormittag an ihrem ersten Einzelwettkampf teil und schnitten in ihrer Wettkampfklasse mit 70 Konkurrentinnen hervorragend ab: Maren Feiler 14. Platz, Chiara Stillger 15. Platz, Lea Trabusch 24. Platz und Hannah Schmidt 28. Platz. 1. Reihe : Angelina Ratschker, Emilie Orgler, Emily Breser, Antonia Stillger, Maren Feiler, Chiara Stillger, 2. Reihe : Janina Friedrich, Lea Trabusch, Hannah Schmidt, Martha Müller-Rentz 3. Reihe : Carolin Rohletter, Julia Türgoçlu, Ariane Schmidt, Lena Gockel Am Nachmittag ging es dann schon etwas ruhiger zu. Jetzt fanden die Rahmenwettkämpfe mit den etwas älteren und erfahrenen Turnerinnen statt. 73 Teilnehmerinnen von neun verschiedenen Turnvereinen des Turngaus Mittellahn stellten sich der Herausforderung. Auch bei diesem Wettkampf konnten die Turnerinnen und die Trainer des TV Niederbrechen mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein. Beste Turnerin des TVN in der Wettkampfklasse 1999/1998 war Klara Schneider mit dem 8. Platz. In der Wettkampfklasse 1997/1996 erreichte Leonie Stendenbach einen hervorragenden 2. Platz und in der Wettkampfklasse 1995/1994 belegte der TVN sogar die ersten beiden Plätze.

Dagmar Schmitt-Merkl

Wer ein guter Geräteturner ist, ist auch ein guter Kanufahrer

Das bewiesen am gestrigen Freitag die 27 Turner und Turnerinnen von Turnverein Niederbrechen, die zusammen mit ihren Betreuern eine Kanufahrt von Förfurt nach Runkel auf der Lahn bestritten. Die Tour startete, wie es sich für

richtige Geräteturner gehört an der Mehrzweckhalle in Niederbrechen und führte von da aus an den Runkeler Bahnhof, wo alle gespannt auf den Zug warteten, der die angehenden Kanufahrer nach Fürgurt brachte. Dort angekommen konnte nach einer kurzen Einweisung in die Künste des Paddelns und dem Anlegen der Schwimmwesten die Tour beginnen. Von Fürgurt aus ging die Fahrt lahnabwärts in das nahegelegene Aumenau, wo sich die jungen Geräteturner mit Eis und Kuchen stärken konnten, bevor es weiter in Richtung Runkel ging. Nach dem Passieren der Schleuse in Villmar begann für die Turner und ihre Betreuer die letzte Etappe auf ihrer ersten gemeinsamen Kanutour. Nach einer vierstündigen schönen, aber auch anstrengenden Paddeltour, klang der Tag mit einem gemeinsamen Grillfest auf der von der DLRG zur Verfügungen gestellten Schleuseninsel am „Zielhafen“ Runkel aus.

Blasorchester des Turnvereins auf Reisen

Brechen- Niederbrechen/ Kuchl. Entlang der Bahnstrecke zwischen Salzburg und Bischofshofen, umringt von hohen Bergen, nicht weit von der deutschen Grenze entfernt, liegt das österreichische Dorf Kuchl, Ziel einer dreitägigen Fahrt des Blasorchesters TV Niederbrechen mit seinem Dirigenten Michael Steiner. Rund 50 Musikerinnen und Musiker zusammen mit zahlreichen Freunden des Blasorchesters waren einer Einladung der Musikkapelle Kuchl gefolgt. Zu diesem Orchester besteht über Franzl Kremer, langjähriges Mitglied des Niederbrechener Blasorchesters, schon seit Jahren eine anhaltende Freundschaft. Bereits im Jahre 1986 reisten die Musikerinnen und Musiker zum ersten Mal nach Kuchl. Kurze Zeit später folgte ein Gegenbesuch. Nun, 22 Jahre später, fand das Orchester des TVN wiederum den Weg nach Kuchl, um dort drei schöne Tage zu verleben. Wie es sich gehört, wenn man in die Berge fährt, stand am ersten Tag eine Wandertour auf dem Programm. Nachdem der Berg erklommen war, genossen alle Bergsteiger auf der „Christlalm“ die wohlverdiente Pause. Am zweiten Tag folgte ein Ausflug zur Eisriesenwelt in der Nähe von Werfen. Zu Fuß und mit der Seilbahn wurden zuerst einige Meter überwunden, um schließlich bei einer Führung durch den Berg die großen Eisgebilde bestaunen zu können. 1400 Stufen mussten hierfür im Inneren des Berges überwunden werden – keine leichte Herausforderung, die jedoch von allen mit Bravour gemeistert wurde. Am Abend stand dann der musikalische Teil des Wochenendes an. Auf dem Kuchler Dorffest gestalteten die Musikerinnen und Musiker den ersten Teil des Abends, bei dem sie moderne Unterhaltungsmusik zu Gehör brachten. Auch wenn diese Musik wohl nicht so ganz alltäglich für das Kuchler Publikum zu sein schien, so fand sie doch recht schnell Anklang in deren Gehör. Dass das ansonsten sehr sonnige Wetter genau zu diesem Zeitpunkt von einigen Regenschauern unterbrochen wurde, tat der Veranstaltung keine Abbruch. Die Kuchler hatten vorgesorgt- unter einem großen Zelt war es Musikern und Publikum möglich, einen trockenen und vor allem auch

stimmungsvollen Abend zu verleben. Nach einer traditionellen Tanzeinlage der Kuchler Jugend im Anschluss an den Auftritt des Niederbrechener Blasorchesters sorgte die Musikkapelle Kuchl für musikalische Unterhaltung mit zumeist traditioneller Blasmusik. Am Abschlusstag nutzte die Reisegruppe die Heimfahrt zu einem kleinen Stop in der Kurstadt Bad Reichenhall, wo einige Mitreisende die Möglichkeit nutzten, sich das dortige Salzbergwerk anzuschauen.

Mirjam Blaum

Olympiade in Niederbrechen

Als Schlussveranstaltung des nachmittäglichen „Allgemeinen Kinderturnens der Klassen 1 bis 4“ haben in Niederbrechen die Olympischen Spiele Einzug gehalten. An einem Donnerstagnachmittag wurden die klassischen Disziplinen wie das Turnen, Synchronspringen und der Hochsprung von den Kindern mit Begeisterung absolviert. Diese konnte bei der Fortsetzung in der nachfolgenden Woche mit der Fun-Olympiade und den neuen olympischen Disziplinen wie "Surfen, Zitronen-Hockey, Gummistiefel-, Ball- und Bierdeckelweitwurf", bei welchen die Kinder ihre Kondition, Koordination, Geschicklichkeit und Gleichgewicht unter Beweis stellten, noch gesteigert werden. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Medaille, einen Deutschlandsticker und eine Urkunde überreicht. Bedanken möchten wir uns bei den heimischen Firmen, welche uns die Materialien gesponsert haben. Bis auf Weiteres findet kein „Allgemeines Kinderturnen“ mehr statt. Für einen eventuellen „Neustart“ nach den Herbstferien benötigen wir aktive und regelmäßige Mitarbeit von den Eltern. Kontaktaufnahme: Sabine Schmidt Telefon 06438-5187.

LG Brechen wieder super in Form

24.08.08 Egelsbach Hessische Halbmarathonmeisterschaften

Lars Breuer mit 1:18 Std. Laufzeit (neuer LG Brechen M40 Rekord), Ralf Selle in 1:19:35 Std. und Lars Hartmann in 1:25:57

Std. gelang es den Hessenmeistertitel der M30/M35 Mannschaft erfolgreich zu verteidigen.

24.08.08 Apfellauf Laubuseschbach

Einzelerefolge im Einlauf blieben in diesem Jahr leider aus. Dennoch gab es beachtliche Leistungen unserer Ausdauersportler. Im Einzelnen kann man die Leistungen auf der LG Brechen Homepage nachlesen. Genannt werden muss der Mannschaftssieg bei den Männern. Udo Stöckl und Karsten Diehl über die 5Km, sowie Marcus Mallebrè und Henning Ahlert holten den im Vorjahr verlorenen Titel nach Brechen zurück.

Das Damenteam mit Silvana Peters und Lena Stillger über die 5Km, sowie Claudia Sehr und Sabine Ungeheuer über die 10Km wurde nur knapp



geschlagen auf Platz 2 gewertet. Besonders bemerkenswert ist die erneut sensationelle Beteiligung der LG Brechen.

02.08.08 10Km Straßenlauf Gossfelden

Marcus Mallebrè war nach 33:44 Minuten Laufzeit auf Einlaufplatz 3 und Sieg in der M30 nicht zufrieden. Das schwülwarme Wetter und der eckige Kurs machten ihm zu schaffen. Dafür freute sich Karsten Diehl um so mehr über seine neue persönliche Bestzeit. Er knackte die 39-Minutenmarke und hat nun eine 38:52 stehen. Für Karsten gab es Einlaufplatz 19 und Platz 4 in der M35.

19.07.08 10Km Oberstedter Mühlenlauf

Eric Le Mercier sicherte sich mit 38 Sekunden Vorsprung Platz 1 im Einlauf. Laufzeit 36:10 Minuten.

13.07.08 5+10Km Montabaur Wasserlauf

Im 10Km Hauptlauf waren zwei schnelle Jungs der LG am Start. Udo Stöckl wurde bereits nach 36:55 Min. auf Platz 3 im Einlauf gesichtet. Auch in der M35 gab es Platz 3. Für Udo eine neue Jahresbestleistung. Tobias Boden war nach 39:03 Minuten Laufzeit sehr zufrieden, musste er zuletzt noch arg mit der 40 Minuten-Marke kämpfen. Lohn für diese Leistung: Platz 9 im Einlauf und Sieg in der Männerhauptklasse. Über die 5Km-Distanz war die LG Brechen sehr zahlreich vertreten. Einige Lauftreffler schnupperten wieder mal Wettkampfluft und das mit recht guten Ergebnissen. Bei den Männern kam Alfred Schmitt nach 21:55 Minuten auf Einlaufplatz 12. und Platz 3 der M45 (Jahresbestleistung). Christoph Rauch wurde nach 22:40 Min. auf Platz 18 im Einlauf (7.M45) gestoppt.

Ute Rath konnte bei ihrem ersten Wettkampf für die LG Brechen mit ihrer Laufzeit (30:30 Min.) die Führung der 5KM Volkslaufbestenliste der Damen W30 übernehmen. Beim Wasserlauf bedeutete dies Platz 11 im Fraueneinlauf und Platz 4 der W30. Sie wurde von ihrem Mann Alexander begleitet, der zwei Sekunden später gestoppt wurde und Platz 35 im Einlauf und 7 in der M40 belegte. Andrea Burkl benötigte 34:30 Minuten und wurde auf Platz 18 im Fraueneinlauf und Platz 5 der W20 gewertet.

13.07.08 10+21,1Km Stierstadt Volkslauf

Silvana Peters und Marcus Mallebrè gewinnen in Stierstadt

Den Anfang machte Marcus Mallebrè über die 10Km. Mit In 33:25 Minuten Laufzeit gewann er den Gesamteinlauf inkl. der M30 Wertung. Den Halbmarathon dominierte Silvana Peters. Sie überquerte die Ziellinie nach überragenden 1:36:00 Stunden auf Platz 1 der Frauenwertung (42.Ges). Die AK W20 war inklusive. Im Halbmarathon Volkslauf ist Silvana nun die neue Rekordhalterin derLG.

29.06.08 Berkersheimer Dorflauf

Neuzugang Silvana Peters mit LG Damen Jahresbestzeit über 10Km.

Gleich der erste Start für den neuen Verein sollte ein toller Erfolg werden. Nach 43:31,4 Minuten wurde Silvana auf Platz 67 im Gesamteinlauf und Platz 3 der Frauenwertung gesichtet. In ihrer Altersklasse W20 belegte sie Platz 2.

27.06.08 Eppstein Burglauf 7.777Km

Eric Le Mercier verbesserte auf Platz 2 seine Zeit aus dem Vorjahr um 49 Sekunden. Die aktuelle Laufzeit von 27:41,0 Min. reichte für den Sieg der M30. Tobias Boden zeigte ebenfalls eine ausgezeichnete Leistung und wurde bereits auf Platz 39 im Einlauf erfasst. In der Altersklasse M20 belegte er nach 33:35,9 Minuten Platz 8. Platz 126 im Einlauf, Platz 13 im Fraueneinlauf und Platz 2 der W20 gehörten Yvonne Lehnert, die 39:20,7 Minuten benötigte. Gerhard Weier schnuppert wieder Wettkampfluft, liess es aber deutlich langsamer angehen. Den schweren Kurs bewältigte er in 44:52,8 Minuten. Platz 225 im Einlauf (68. M40)

27.06.08 Kevelar Deutsche Seniorenmeisterschaften - 5.000m

Marcus Mallebrè sichert sich und der LG den bisher wertvollsten Titel. Nach seinem Vizetitel auf Hessenebene nahm Marcus Mallebrè sein Startrecht zur DM wahr. Glücklicherweise hatte er einen guten Tag und konnte im Feld problemlos mithalten. Nur dem späteren Sieger musste er den Vortritt lassen. Marcus beendete den Lauf nach 16:05,07 Minuten und belegte damit den zweiten Platz. Er ist nun Deutscher Vizeseniorenmeister der M30 über 5.000m.

21.06.08 Alsbach Volkslauf

Karsten Diehl spulte die 21,1Km in 1:33:19 Stunden ab und wurde im Einlauf auf Platz 7 und in der Altersklasse auf Platz 3 registriert. Für ihn neue Halbmarathonvolkslaufbestzeit.

13.06.08 Wallau Mitsommernachtlauf

Im Lauf über 3Km versuchte sich zunächst Karsten Diehl über die Mittelstrecke und landete mit Platz 4 im Gesamteinlauf und Sieg der M35 nach 11:00,4 Minuten einen ordentlichen Erfolg. Yvonne Lehnert startete im Hauptlauf über 10Km. Nach ausgezeichneten 44:46,8 Minuten wurde Yvonne im Einlauf auf Platz 186, in der Frauenwertung auf Platz 10 und in der W20 Wertung als Siegerin registriert.

07.06.08 Egelsbach Senioren Hessenmeisterschaften 5.000m

Leider konnte Marcus Mallebrè seinen Titel aus 2007 nicht erfolgreich verteidigen. Er hatte einfach keinen guten Tag und musste sich mit Platz 2 in seinem Zeitlauf und Platz 2 der M35 begnügen. Uns Lesern ringt die Laufzeit von 16:08,70 Minuten Respekt und Ehrfurcht ab. Marcus beschrieb seinen Lauf als „Desaster“.

06.06.-08.06.08 24. Brüder Grimm Lauf von Hanau nach Steinau

Ausgeschrieben sind 5 Etappen über insgesamt 82Km. Start der ersten Etappe Freitagnachmittag, Ziel nach der fünften Etappe Sonntagnachmittag. Noch nie hatte eine so starke Mannschaft der LG Brechen beim „BGL“ gemeldet. Eric Le Mercier zeigte gleich bei der ersten Etappe, dass der Gesamtsieg nur über ihn laufen kann. Er gewann den Auftakt im Schlusspurt. Selbiges konnte er bei



zwei weiteren Etappen wiederholen. Etappe 3 und 4 wurde er zeitgleich mit dem Sieger auf Platz 2 gewertet. Lars Breuer wurde auf Platz 6 der Gesamtwertung ebenfalls von höchster Prominenz geehrt. Zusammen mit Ralf Selle wurde erstmals die Mannschaftswertung gewonnen. Offensichtlich hat die LG Brechen mit dem BGL eine Spezialdisziplin gefunden. Wir hatten zwar schon einige schöne Erfolge, aber 2008 hat alles in den Schatten gestellt. 9 LG Brechen Starter, Gesamtsieg bei den Männern und in der Teamwertung, zwei Mann unter den Top 6 auf dem Podium, zwei weitere Mannschaften auf Platz 4 und 31. Dazu 4 Podiumsplätze in Altersklassen.

Einzelgesamtwertung nach der 5. Etappe:

1.	Eric Le Mercier	1.M30	4:52:03
6.	Lars Breuer	3.M40	5:02:55
13.	Ralf Selle	3.M30	5:27:46
24.	Andreas Roth	14.M40	5:40:14
25.	Udo Stöckl	8.M30	5:40:21
32.	Tobias Boden	4.M20	5:45:59
62.	Karsten Diehl	16.M30	6:09:05
203.	Holger Roth	16.M20	7:00:24
237.	Sabine Eichhorn	11.W40	7:08:11
306.	Sascha Kurz	56.M30	7:33:32

Teamgesamtwertung:

1.	LG Brechen 1	15:22:44
4.	LG Brechen 2	17:06:34
31.	LG Brechen 3	20:43:01

21.05.08 Koblenz Mini-Internationales Sportfest mit 5.000m

Marcus Mallebrè pulverisiert den alten LG Brechen und den uralten TV-N 5.000m Rekord

Marcus musste spät abends im 6. von 6 Zeitläufen starten. Mit der Laufzeit von 15:48,67 Min. belegte er dort Platz 8. Die Zeit bedeutete gleichzeitig Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften über 5.000m. Der TV-N Rekord wurde übrigens seit 1979 von Martin Richard gehalten (16:05,5Min.)

18.05.08 14Km De Campile (Frankreich)

Eric Le Mercier startete im Heimaturlaub zur BGL-Vorbereitung über 14Km. Auch auf dem fernen Korsika lässt er seinen Konkurrenten keine Chance und gewann nach 48:49 Min. Gesamteinlauf und Altersklasse.

18.05.08 Bechtheimer Teutonen-Gebück-Volkslauf 5,2 + 10 + 15Km

Im 5,2Km Lauf ohne AK Wertung gingen Christel Höhler-Heun und Ehemann Martin Heun auf die Runde.

Christel kam nach 32:19,20 Minuten auf Platz 3 der Frauenwertung. Martin benötigte 23:26,60 Min. und durfte sich über Platz 4 bei den Männern freuen. Über 10Km kam Lars Hartmann nach längerer Zeit wieder zu einem Gesamtsieg und gewann ganz überlegen in 38:38,10 Minuten.

Mit Peter Eckert auf Platz 3 des Gesamteinlaufs in 42:20,40 Min. konnte die LG Brechen in diesem Lauf einen weiteren Podiumsplatz erringen. Alfred Schmitt belegte mit 48:37,00 Min. Platz 9 im Einlauf. gestoppt. Im Hauptlauf über 15Km schickte die LG 3 Läufer über die Runden, galt es doch zum wiederholten Male den Mannschaftstitel zu verteidigen. Lars Breuer, Martin Pauli und Tobias Boden deklassierten die Teamkonkurrenz. Das Team der LG Brechen gewann die Wertung mit 2:55:56,90 Stunden und hatte knapp 20 Minuten Vorsprung auf Platz 2. Lars Breuer spulte seine drei Runden überzeugend ab und erreichte nach 56:14,80 Minuten Laufzeit das Ziel auf Platz 2 und gewann die M40. Martin Pauli lief bereits auf Platz 4 über die Ziellinie und gewann mit 57:54,50 Minuten die M45 Wertung. Tobias Boden lief ebenfalls in die Top 10 und freute sich über Platz 8 im Einlauf und Platz 2 der Männerklasse. Er benötigte 1:01:47,60 Std. und verbesserte damit seine Vorjahreszeit um fast 4 Minuten.

17.05.08 Bad Ems 5Km Straßenlauf

Karsten Diehl drückt regelmäßig seine Bestzeiten und ist ständig auf den Laufstrecken der Umgebung unterwegs. In Bad Ems verbuchte Karsten seinen ersten Gesamtstraßenlaufsieg überhaupt und das nach noch nicht einmal einem Jahr Wettkampfsport. Die Laufzeit von 19:12,2 Minuten ist ganz beachtlich und bringt Karsten auf Platz 2 der ewigen LG Brechen 5Km Straßenlaufbestenliste aller Klassen.

03.05.08 Greifensteiner Berglauf 5,3Km

Eric Le Mercier lässt der Konkurrenz nicht die geringste Chance und gewinnt den Berglauf in 21:58 Minuten. Udo Stöckl wurde nach ausgezeichneten 24:23 Minuten auf Platz 5 gewertet. (2.M35)

04.05.08 Westerburg Kreismeisterschaften

Marcus Mallebrè konzentriert sich in diesem Jahr auf die kürzeren Distanzen. Über die 1.500m finishte er in 4:24,81 Minuten auf Platz 2 im Einlauf der Kreismeisterschaften.

27.04.08 Hamburg Marathon

Yvonne Lehnert machte die weite Reise nach Hamburg zu einem der schönsten Marathonläufe in Deutschland. Nach 3:40:28 Stunden wurde Yvonne auf Platz 279 der Frauenwertung erfasst. (49.FHK) und ist damit zweitschnellste Marathonfrau der LG Brechen.

26.04.08 Wiesbaden-Naurod 21,1Km Volkslauf

Udo Stöckl kam nach 1:26:47,0 Stunden auf einen sensationellen 3. Platz der Gesamtwertung (2.M30).

26.04.08 10Km Straßenlauf Hessenmeisterschaften in Marburg

Marcus Mallebrè lief mit neuem LG Brechen Vereinsrekord (33:40 Min.) auf Platz 25 der Gesamtwertung und auf Platz 4 der M30.

Alle Ergebnisse der LG Brechen, sowie ausführliche Berichte und Fotos findet man auf www.LGBrechen.de

Alle Ergebnisse der LG Brechen, sowie ausführliche Berichte und Fotos findet man auf www.LGBrechen.de

Grete Weier

Galakonzert des Blasorchesters des TV Niederbrechen



Am Sonntag, 26. Oktober, ist es wieder soweit: Um 17 Uhr lädt das Blasorchester des TV Niederbrechen gemeinsam mit dem Blasorchester des TV Dauborn zum jährlichen Galakonzert in die Josef-Kohlmaier-Halle nach Limburg ein. Auf dem Programm stehen wieder Highlights der sinfonischen Blasmusik, darunter „The Mask of Zorro“ von James Horner und als besonderer Höhepunkt „Die göttliche Komödie“. Robert W. Smith hat hier in



vier beeindruckenden Sätzen die visionäre Wanderung Dantes durch die Reiche des Jenseits vertont. Auch die Sängerin Nicole Jost wird gemeinsam mit dem Orchester mit „The Girl from Ipanema“, „Wave“ und „Oh when the saints“ sicherlich wieder für Begeisterung sorgen.